

**ARGE Rollsport Baden-Württemberg – TSuGV Großbettlingen**  
**A U S S C H R E I B U N G**  
**zu den offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften und dem Löwen Cup**  
**sowie dem Baden-Württemberg Inline-Cup (BWIC) im Inline Speedskating**  
**am Samstag, den 07. Mai 2011 in Großbettlingen**

Veranstalter	ARGE Rollsport Baden-Württemberg
Ausrichter	TSuGV Großbettlingen und WRIV Martin May, Jettenhartstraße 34, 72622 Nürtingen, Tel: 07022/708778 Email: martinmay@web.de <a href="http://www.inline-speedskater.de">http://www.inline-speedskater.de</a>
Teilnahmeberechtigt	Für alle lizenzierten Teilnehmer muss ein zeitlich gültiger Sportpass des DRIV vorliegen. Teilnehmer der Klassen Anfänger müssen keinen Sportpass vorlegen; es muss jedoch der Haftungsausschluss schriftlich anerkannt werden. Bei minderjährigen Sportlern der Anfängerklassen ist die Unterschrift eines Elternteils erforderlich. Für die Wertung zur Baden-Württembergischen Meisterschaft können nur Sportler berücksichtigt werden, die Mitglieder in einem der ARGE Rollsport angeschlossenen Verein sind. Teilnehmer an den Rennen, die gleichzeitig zum Baden-Württemberg Inline-Cup gewertet werden, benötigen keine Lizenz. Überschreitet die Anzahl Anmeldungen die maximale Teilnehmerzahl entscheidet der Veranstalter über die Auswahl.
Meldeschluss	<b>Bis Samstag, den 30.04.2011, Nachmeldungen vor Ort sind möglich</b>
Meldeadresse	TSuGV Großbettlingen Rainer Keppeler, Klingäckerstr. 51/1, 72766 Reutlingen Email: <a href="mailto:rainer.skater@t-online.de">rainer.skater@t-online.de</a> Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten: Vor-, Zuname und Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit oder Teamname, Wettkampfklasse, Namen der Betreuer. Bestätigung des Haftungsausschlusses. Die Teilnahme am Sprintwettbewerb muss zusätzlich vermerkt werden. Auf der Homepage des TSuGV kann eine Exceltabelle für die Anmeldung herunter geladen werden.
Meldegebühren	Aktivenklasse 12,00 EUR Senioren 12,00 EUR Junioren 10,00 EUR Kadetten 5,00 EUR Schüler 5,00 EUR Anfänger 5,00 EUR  Teams nur für das Mannschaftszeitfahren und Staffel: 15 €  Nachmeldegebühren: 5,00 EUR pro nachgemeldetem Läufer oder Team (außer Anfänger)  Die Meldegebühren und die Nachmeldegebühr ist vor Ort vor dem Start, mit Abholung der Startnummer in bar zu bezahlen.  Sportler die gemeldet wurden, jedoch am Wettkampftag verhindert sind, sind vor Ort durch den Beteuer bei der Anmeldung abzumelden.  <b>Alle anderen Läufer (andere Bundesländer oder Nationen)</b> Senioren, Aktive und Junioren 7 €, Schüler und Kadetten frei
Wettkampfstätte	116 Meter Bahn beim Sportforum beim Heerweg in 72663 Großbettlingen Belag Feinasphalt.
Haftungsausschluss	Für die Beschaffenheit der Strecke und die sich für die Wettkämpfer und die Offiziellen ergebenden Gefahren übernehmen weder der Veranstalter, noch der Ausrichter, noch der Organisator, noch die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung.

Meldeort, Startnummernausgabe und Nachmeldungen	Wettkampfbüro an der Bahn. Samstag ab 8:00 Uhr.
Auslosung der Startreihenfolge	Der Zeitpunkt und der Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Wertung	<p>Gesamtwertung Bahnmeisterschaften: Pokal für Platz 1-3 der Altersklassen Schüler A, Schüler B, Schüler C, Schüler D sowie Junioren B und Kadetten. Pokal für Erstplatzierten der Altersklassen Aktive, Junioren A und Senioren.</p> <p>Der erstplatzierte lizenzierte baden-württembergische Läufer ist Baden-Württembergischer Meister über diese Strecke. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Baden-Württembergischen Läufer einer Wettkampfstrecke erhalten Urkunden sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille (Meisterschaftsstrecken sind in der Streckenaufstellung mit BM markiert).</p> <p>Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunde. In den Klassen der Anfänger wird kein baden-württembergischer Meistertitel vergeben.</p> <p>Die Ergebnisse der Rennen der Senioren, Aktiven und Junioren werden gleichzeitig für die Alterklassenwertung des BWIC gewertet.</p> <p>Für die Schüler- und Kadettenklassen erfolgt eine Wertung im Löwen Cup.</p>
Reglement	<p>Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV in der aktuellen Fassung Bitte beachten: Die Sportler sollen nur im Vereinstrikot an den Start gehen. Bei Staffelläufen und beim Mannschaftszeitfahren müssen die Läufer einer Staffel / Mannschaft das gleiche Trikot tragen. Werden von einem Verein zwei Staffeln gestellt, müssen diese unterschiedliche Trikots tragen, die gut voneinander unterscheidbar sind.</p> <p>Die Einlaufplatzierungen sind gleich die Punkte. Geht ein Läufer nicht an den Start, so erhält er den letzten Platz seiner Klasse plus einen Punkt. Bei Altersklassen mit Geschicklichkeitsläufen entscheidet bei Gesamtpunktgleichheit dessen Ergebnis, ansonsten das Ergebnis auf der längsten Strecke.</p> <p>Für die Punktevergabe der Rennen im BaWÜ Inline Cup und im Löwen Cup gelten die in diesen Cups festgelegten Punktevergabeschlüssel.</p> <p>Meistervereins-Pokal 2011 (Veranstalter startet außer Konkurrenz) Jeweils einen Punkt gibt es beim Finale für die ersten 5 Plätze. Wer die meisten Punkte in der Summe erreicht, bekommt den Wanderpokal für ein Jahr überreicht.</p> <p>Für die Staffeln der Schülerklassen: In sämtlichen Staffel-Teams starten jeweils 3 Läufer bzw. Läuferinnen. Es können auch Staffel-Teams mit nur 2 Läufern/Läuferinnen gemeldet werden. Die Staffel können nach Vereinen und Geschlecht gemischt werden. Spätestens in jeder zweiten Runde muss ein Staffelwechsel durchgeführt werden.</p> <p><b>BWIC</b> Im Mannschaftszeitfahren starten bei den Damen 2 oder 3 Läuferinnen, bei den Herren 3 oder 4 Läufer. Bei den Damen wird der Einlauf der 2. Sportlerin und bei den Herren des 3. Sportlers gewertet. Es gibt zwei Läufe beim Mannschaftszeitfahren, einen Vorlauf für die Qualifikation für das Finale und das Finale für die fünf zeitschnellsten Teams. Für die Staffeln der BWIC Teams:</p>

	<p>In sämtlichen Vereins-Staffel-Teams starten jeweils 3 Läufer bzw. 2-3 Läuferinnen. Spätestens in jeder zweiten Runde muss ein Staffelwechsel durchgeführt werden. Es gibt zwei Läufe bei der Staffel, einen Vorlauf für die Qualifikation für das Finale und das Finale für die vier zeitschnellsten Teams. Im B-Finale werden die nachfolgenden Plätze ausgetragen.</p> <p>Der erzielte Platz in der Gesamtwertung der Mannschaftswettbewerbe wird für den BWIC gewertet. Die ausgeschiedenen Teams werden für die Wertung entsprechend dem Ergebnis aus dem Vorlauf gewertet.</p>
Hochstarten	<p>Läufer der Schüler-, Kadetten- und Juniorenklassen dürfen in der jeweils nächst höheren Läuferklasse starten. Ein solches Hochstarten muss vor dem Wettkampf gemeldet werden, die gemeldete Läuferklasse gilt für die gesamte Veranstaltung (auch für die Staffeln).</p> <p>Wird auf den Strecken des BWIC und des Löwen Cups hoch gestartet, können die Ergebnisse nicht in die jeweilige Wertung einfließen.</p>
Wettkampfgericht	<p>ARGE Rollsport Baden-Württemberg  Oberschiedsrichter: Albert Merkle</p>
Protestgebühr	<p>Die Protestgebühr beträgt 56,- Euro. Bei Ablehnung verfällt diese Gebühr an den Veranstalter.</p>
Quartiere	<p>Diese werden von den Vereinen / Teilnehmern direkt und selber bestellt. Kostenlose Zeltmöglichkeit besteht begrenzt auf dem Vereinsgelände nur mit Voranmeldung.</p> <p>Hotel Bauer, Nürtinger Str. 41, 72663 Großbettlingen Tel: 07022/94410, Fax 07022/45729</p>
Informationen	<p>Aktuelle Informationen und Änderungen werden im Internet (<a href="http://www.inline-speedskater.de">http://www.inline-speedskater.de</a>) bekannt gegeben. Weitere Anfragen auch über E-Mail <a href="mailto:martinmay@web.de">martinmay@web.de</a> möglich.</p>

## Wettkampfklassen und -strecken

- Pro Rennen müssen mindestens drei Läufer am Start sein. Weiterhin behält sich der Veranstalter vor, Rennen mit übereinstimmenden Streckenlängen bei geringer Teilnehmerzahl zusammen zu legen.
- Alle Rennen werden "Open" ausgetragen.
- Geschicklichkeitsläufe gemäß Nachwuchsförderungskonzept des DRIVs
- Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.

Abkürzung der Wertungen: BWIC und Löwen Cup =BWIC, BaWü-Meisterschaft=BM

Klasse	Strecken Damen	Strecken Herren
<b>BWIC Teams</b>	1000 m Mannschaftszeitfahren mit Vorlauf und Finale der schnellsten Vier, BWIC 3000 m Staffel	1000 m Mannschaftszeitfahren mit Vorlauf und Finale der schnellsten Vier, BWIC 3000 m Staffel
<b>Aktive</b> Ab Jahrgang 1991-1982	3000 m – BM, BWIC (2000 m Vorläufe) 300 m (Einzelsprint) – BM	5000 m – BM, BWIC (3000 m Vorläufe) 300 m (Einzelsprint) – BM
<b>Senioren</b> Ab Jahrgang 1981	3000 m – BM, BWIC (2000 m Vorläufe) 1000 m – BM	3000 m – BM, BWIC (2000 m Vorläufe) 1000 m – BM
<b>Junioren A</b> Jahrgang 1992 – 1993	1000 m – BM, BWIC 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM	1000 m – BM, BWIC 300 m (Einzelsprint) – BM 5000 m Punkte - BM
<b>Junioren B</b> Jahrgang 1994 – 1995	1000 m – BM, BWIC 300 m (Einzelsprint) – BM 3000 m Punkte - BM	1000 m – BM, BWIC 300 m (Einzelsprint) – BM 5000 m Punkte - BM
<b>Kadetten</b> Jahrgang 1996 – 1997	300 m (Einzelsprint) – BM, BWIC 1000 m – BM, BWIC 3000 m Punkte – BM, BWIC 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler A	300 m (Einzelsprint) – BM, BWIC 1000 m – BM, BWIC 5000 m Punkte – BM, BWIC 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler A
<b>Schüler A</b> Jahrgang 1998 – 1999	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC 500 m - BM, BWIC 2000 m (Punkterennen) – BM, BWIC 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Kadetten	Geschicklichkeitslauf – BW, BWIC 500 m - BM, BWIC 2000 m (Punkterennen) – BM, BWIC 3000 m Vereins-Staffel zusammen mit Kadetten
<b>Schüler B</b> Jahrgang 2000 – 2001	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC 200 m - BM, BWIC, 1000 m - BM, BWIC, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler C	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC, 200 m - BM, BWIC, 1000 m - BM, BWIC, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler C
<b>Schüler C</b> Jahrgang 2002 – 2003	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC, 100 m - BM, BWIC, 300 m - BM, BWIC, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler B	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC, 100m - BM, BWIC, 300 m - BM, BWIC, 1500 m Vereins-Staffel zusammen mit Schüler B
<b>Schüler D</b> Jahrgang 2004 – 2005	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC, 30 m - BM, BWIC, 100 m - BM, BWIC,	Geschicklichkeitslauf- BW, BWIC, 30 m - BM, BWIC, 100 m - BM, BWIC,
<b>Anfänger 6 Jahre und jünger</b> Jahrgang 2004 und jünger (ohne Lizenz)	30 m, BWIC 100 m, BWIC	30 m, BWIC 100 m, BWIC
<b>Anfänger 7-8 Jahre</b> Jahrgang 2002 - 2003 (ohne Lizenz)	30 m, BWIC 100 m, BWIC	30 m, BWIC 100 m, BWIC
<b>Anfänger 9-13 Jahre</b> Jahrgang 1997-2001 (ohne Lizenz)	200 m, BWIC 500 m, BWIC	200 m, BWIC 500 m, BWIC

## Zeitplan Programm Samstag 07.Mai.2011

<b>Wettkampfbeginn</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Eröffnung der Meisterschaft und Begrüßung der Mannschaften</b>	<b>ca. 12.30 Uhr</b>

Nr.	Klasse				Beginn
1	Schüler A	Damen	500 m	Vorlauf	9:00
2	Schüler A	Herren	500 m	Vorlauf	
3	Schüler B	Mädchen	200 m	Vorlauf	
4	Schüler B	Jungen	200 m	Vorlauf	
5	Schüler C	Mädchen	100 m	Vorlauf	
6	Schüler C	Jungen	100 m	Vorlauf	
7	Schüler D	Mädchen	30 m	Vorlauf	
8	Schüler D	Jungen	30 m	Vorlauf	
9	Junioren B/A	Damen	1500 m	Finale	
10	Junioren B/A	Herren	1500 m	Finale	
11	Kadetten	Damen	1000 m	Finale	
12	Kadetten	Herren	1000 m	Finale	
13	Schüler A	Damen	500 m	Finale	
14	Schüler A	Herren	500 m	Finale	
15	Schüler B	Mädchen	200 m	Finale	
16	Schüler B	Jungen	200 m	Finale	
17	Schüler C	Mädchen	100 m	Finale	
18	Schüler C	Jungen	100 m	Finale	
19	Schüler D	Mädchen	30 m	Finale	
20	Schüler D	Jungen	30 m	Finale	
21	Anfänger <=6 Jahre	Jungen und Mädchen	30 m	Massenstart	
20	Anfänger 7-8 Jahre	Jungen und Mädchen	30 m	Massenstart	
21	Anfänger 9-13 Jahre	Jungen und Mädchen	200 m	Massenstart	
<b>Beginn</b>	<b>Geschicklichkeit in der Halle</b>				11:00
22	300m Sprints (beginnend mit Kadetten)	Damen	300 m	Einzelsprint	
23	300m Sprints (beginnend mit Kadetten)	Herren	300 m	Einzelsprint	
24	Senioren AK 30	Damen	3000 m	Finale	
25	Senioren AK 40	Damen	3000 m	Finale	
26	Senioren AK 50	Damen	3000 m	Finale	
27	Senioren AK 60/70	Damen	3000 m	Finale	
28	Senioren AK 30	Herren	3000 m	Finale	
29	Senioren AK 40	Herren	3000 m	Finale	

30	Senioren AK 50	Herren	3000 m	Finale	
31	Senioren AK 60/70	Herren	3000 m	Finale	
	<b>Pause</b>				12:30
32	Schüler B	Mädchen	500 m	Vorlauf	13:00
33	Schüler B	Jungen	500 m	Vorlauf	
34	Schüler C	Mädchen	200 m	Vorlauf	
35	Schüler C	Jungen	200 m	Vorlauf	
36	Schüler D	Mädchen	100 m	Vorlauf	
37	Schüler D	Jungen	100 m	Vorlauf	
38	Junioren A	Damen	3000 m P.	Finale	
39	Junioren A	Herren	5000 m P.	Finale	
40	Kadetten	Damen	3000 m P.	Finale	
41	Kadetten	Herren	5000 m P.	Finale	
42	Schüler A	Damen	2000 m P.	Finale	
43	Schüler A	Herren	2000 m P.	Finale	
44	Schüler B	Mädchen	1000 m	Finale	
45	Schüler B	Jungen	1000 m	Finale	
46	Schüler C	Mädchen	300 m	Finale	
47	Schüler C	Jungen	300 m	Finale	
48	Schüler D	Mädchen	100 m	Finale	
49	Schüler D	Jungen	100 m	Finale	
50	Junioren B	Damen	1000 m	Finale	
51	Junioren A	Damen	1000 m	Finale	
52	Aktive	Damen	3000 m	Finale	
53	Junioren B	Herren	1000 m	Finale	
54	Junioren A	Herren	1000 m	Finale	
55	Aktive	Herren	5000 m	Finale	
56	Junioren B	Damen	3000 m	Punkterennen	
57	Junioren B	Herren	5000 m	Punkterennen	
58	Anfänger <=6 Jahre	Jungen und Mädchen	100 m	Massenstart	
59	Anfänger 7-8 Jahre	Jungen und Mädchen	100 m	Massenstart	
60	Anfänger 9-13 Jahre	Jungen und Mädchen	500 m	Massenstart	
	<b>Pause</b>				17:00
61	BWIC-Teams Mannschaftszeitfahren	Damen	1000 m	Vorlauf	17:30
62	BWIC-Teams Mannschaftszeitfahren	Herren	1000 m	Vorlauf	
63	BWIC-Teams	Damen	1000 m	Finale	

	Mannschaftszeitfahren				
<b>64</b>	BWIC-Teams Mannschaftszeitfahren	Herren	1000 m	Finale	
<b>65</b>	Schüler B / Schüler C	Damen	1500 m	Vereinsstaffel	
<b>66</b>	Schüler B / Schüler C	Herren	1500 m	Vereinsstaffel	
<b>67</b>	Schüler A / Kadetten	Mädchen	3000 m	Vereinsstaffel	
<b>68</b>	Schüler A / Kadetten	Jungen	3000 m	Vereinsstaffel	
<b>69</b>	BWIC-Teams Staffel	Damen	2000 m	Vorlauf	
<b>70</b>	BWIC-Teams Staffel	Herren	2000 m	Vorlauf	
<b>71</b>	BWIC-Teams Staffel	Damen	3000 m	B-Finale	
<b>72</b>	BWIC-Teams Staffel	Herren	3000 m	B-Finale	
<b>73</b>	BWIC-Teams Staffel	Damen	3000 m	Finale	
<b>74</b>	BWIC-Teams Staffel	Herren	3000 m	Finale	19:30

Halle	nach den Anfängern	ab Rennen 22 parallel	
-------	--------------------	-----------------------	--

<b>22a</b>	Schüler A	Damen		Geschicklichkeit	11:00
<b>23a</b>	Schüler A	Herren		Geschicklichkeit	
<b>24a</b>	Schüler B	Mädchen		Geschicklichkeit	
<b>25a</b>	Schüler B	Jungen		Geschicklichkeit	
<b>26a</b>	Schüler C	Mädchen		Geschicklichkeit	
<b>27a</b>	Schüler C	Jungen		Geschicklichkeit	
<b>28a</b>	Schüler D	Mädchen		Geschicklichkeit	
<b>29a</b>	Schüler D	Jungen		Geschicklichkeit	12:30